

Kreis Coesfeld – Statistik Wildunfälle

Aufbau und Datengrundlage

Die Abteilung Vermessung und Kataster des Kreises Coesfeld hat im Arbeitsbereich Geodatenmanagement in Zusammenarbeit mit der Polizeibehörde des Kreises ein Konzept für die Visualisierung, Erfassung und Analyse von Wildunfällen erarbeitet. Darauf aufbauend wurden ein Datenmodell und eine Methodik zur Führung dieser Statistik entwickelt.



Abbildung 1: Streckenabschnitt auf dem das Wild häufig die Fahrbahn quert (Quelle: Kreis Coesfeld)

Als Werkzeug für die Erfassung der Wildunfälle wurde der Polizei die webbasierte und mobil einsetzbare Oberfläche WebGEN der Firma BARAL eingerichtet. Auf diese Weise kann bei jedem Wildunfall direkt von der Polizei, ggfs. vor Ort, auf einfache Weise eine Erfassung vorgenommen werden. In der Erfassungsoberfläche sind ebenfalls Jagdbezirke mit angegeben, um im Fall eines Unfalles unmittelbar den Pächter eines Jagdbezirkes benachrichtigen zu können.

Die Darstellung und Analyse der Ergebnisse erfolgt mittels ESRI – Dashboard Technologie.

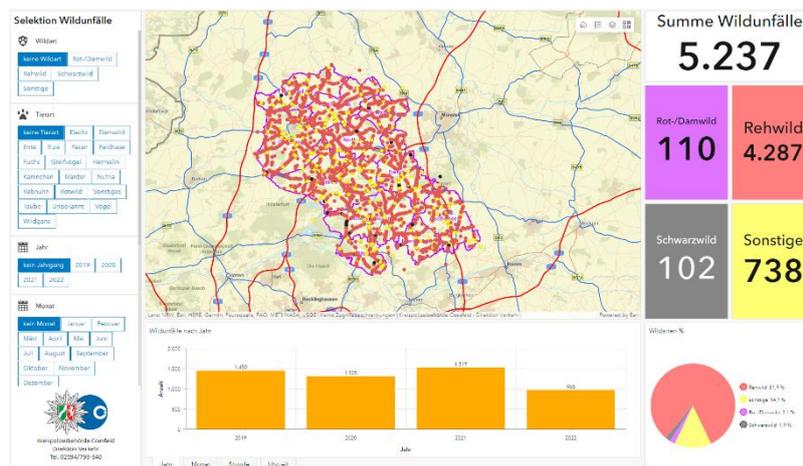


Abbildung 2: Auszug aus dem Wildunfallkataster (Quelle: Kreis Coesfeld)

Vorgesehene Weiterentwicklungen

Die Wildunfallkarte wird regelmäßig in internen Planungsgremien besprochen und aktuellen Neuerungen angepasst.

Nutzer:innen und Mehrwerte

Die Vorteile der digitalen Zugänglichkeit der Wildunfälle liegen für Verkehrsteilnehmer, Jagdausübungsberechtigten, Naturschutzbehörden und Versicherern in der stets aktuellen und sehr bildhaften Übersicht über das Geschehen von Wildunfällen. Denn bei der Aufnahme eines Wildunfalls wird diese Statistik unmittelbar mitgepflegt. Die Selektionskriterien im Dashboard ermöglichen sowohl eine entsprechend angepasste Darstellung in der Karte als auch genaue statistische Auskünfte.

Für die Polizeibehörde besteht der Mehrwert neben der integrierten Datenhaltung beim Kreis Coesfeld sowie in der Nutzung des gesamten Datenbestandes in weiteren Analysen, in denen nach Wildart und Zeitpunkt des Geschehens ausgewertet werden kann. Hierzu wird die in WebGEN vorhandene Export-Funktion genutzt, sodass die Weiterverarbeitung in Excel möglich ist. Somit ist für die Sachbearbeitung in der Führungsstelle der Polizei eine Analyse der Statistik mit ihren Unfallschwerpunkten in Zusammenhang mit der Unfalllage möglich und bietet die Grundlage für eine Beurteilung für weitere Planungen von Maßnahmen. Diese können z.B. das Aufstellen von Warnschildern oder die Festlegung von Geschwindigkeitsbegrenzungen sein.

Links und weiterführende Infos

<https://www.coe.de/wildunfaelle> (Wildunfälle)

<https://www.coe.de/gis-portal> (GIS-Portal des Kreis Coesfeld)